

Medienmitteilung Klosters Music 2023 zum Festivalabschluss

Klosters, 7. August 2023

Kurze Fassung

Besucherrekord und stehende Ovationen

Die fünfte Ausgabe von Klosters Music («Sehnsucht Natur. Musical Landscapes») ist mit einem umjubelten Klavierabend von Sir András Schiff zu Ende gegangen. Das Festivalprogramm mit neun Konzerten und einer Autorenlesung begeisterte die rund 4'000 Zuhörerinnen und Zuhörer vollauf.

Rund 800 Tickets wurden 2023 gegenüber dem Vorjahr mehr verkauft. Das entspricht einer Steigerung der Besucherzahlen von mehr als 20 Prozent. «Jedes der neun Konzerte hatte seine aussergewöhnlichen Momente», sagt David Whelton, der künstlerische Leiter des Festivals. «Die Aufführung der ‚Schöpfung‘ mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Kammerorchester Basel in der ungemein plastischen Interpretation von Giovanni Antonini war für mich persönlich bislang der künstlerische Höhepunkt in der fünfjährigen Festivalgeschichte.»

Bereits das Eröffnungskonzert mit der Camerata Salzburg (Leitung: Daniel Cohen) und der französischen Sopranistin Julie Fuchs sorgte für grosse Begeisterung beim Publikum. Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» mit Arabella Steinbacher und der Kammerakademie Potsdam sowie das mitreissende Konzert der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen mit der 6. Sinfonie von Ludwig van Beethoven («Pastorale») unter der Leitung von Tarmo Peltokoski spiegelten in besonderer Weise das Motto «Sehnsucht Natur. Musical Landscapes» (Ausstrahlung auf Radio SRF 2 am 14. August 2023). Ein Kammerkonzert des Stradivarius Trio mit Veronika Eberle (Violine), Antoine Tamestit (Viola) und Sol Gabetta (Violoncello), ein Kirchenkonzert mit Rudolf Lutz (Orgel) und Immanuel Richter (Trompete), eine Autorenlesung von Thomas Hürlimann und der Stummfilmabend «Drei auf einen Streich» mit dem City Light Chamber Orchestra (Leitung: Kevin Griffiths) rundeten das neuntägige Programm ab.

Für Heinz Brand, den Präsidenten der veranstaltenden Stiftung Kunst & Musik, Klosters, ist das Festival in seinem fünften Jahr endgültig auf der Höhe der etablierten Konzertorte angekommen. Klosters Music sei mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkender Höhepunkt im Klosterser Tourismusprogramm und Bündner Kultursommer. Dass das erstmalig veranstaltete Familienkonzert mit dem «Karneval der Tiere» auf solch grossen Zuspruch traf, freute Geschäftsführerin Franziska von Arb: «Wir möchten mit der Musik Erlebnisse schaffen.» Klosters Music wird auch 2024 eine spannende Mischung aus Orchesterkonzerten, Kammermusik und besonderen Formaten präsentieren. *Klosters Music 2024 findet vom 27. Juli bis 4. August 2024 statt. Schriftliche Ticketvorbestellungen sind ab Dezember 2023 möglich.*

Medienkontakt:

Franziska von Arb
Klosters Music, Medien
Stiftung Kunst & Musik Klosters
Landstrasse 177, 7250 Klosters
franziska.vonarb@klosters-music.ch
+41 76 561 21 58

Download Pressebilder:

Diese und weitere Bilder sind in hoher Auflösung unter diesem Link verfügbar:

<https://442hz.com/de/ensembles/Klosters-music/media/medienbilder-klosters-music-40/album/show/229>



«Die Schöpfung», © Marcel Giger; «Weite Landschaften», © Marcel Giger; «Drei auf einen Streich», © Marcel Giger; «Funkenschlag», © Marcel Giger

Lange Fassung

Besucherrekord und stehende Ovationen

Die fünfte Ausgabe von Klosters Music («Sehnsucht Natur. Musical Landscapes») ist mit einem umjubelten Klavierabend von Sir András Schiff zu Ende gegangen. Das Festivalprogramm mit neun Konzerten und einer Autorenlesung begeisterte die rund 4'000 Zuhörerinnen und Zuhörer vollauf.

Rund 800 Tickets wurden 2023 gegenüber dem Vorjahr mehr verkauft. Das entspricht einer Steigerung der Besucherzahlen von mehr als 20 Prozent. Neben dem erstmalig veranstalteten Familienkonzert im alten Primarschulhaus und der Autorenlesung von Thomas Hürlimann im Atelier Bolt waren zwei Konzerte im Konzertsaal der Arena Klosters mit jeweils rund 600 Zuhörerinnen und Zuhörern ausverkauft: Joseph Haydns Oratorium «Die Schöpfung» mit dem Chor des Bayerischen Rundfunks und dem Kammerorchester Basel unter der Leitung von Giovanni Antonini sowie das Konzert der Deutschen Kammerphilharmonie Bremen (Dirigent: Tarmo Peltokoski) mit Werken von Felix Mendelssohn Bartholdy, Wolfgang Amadeus Mozart (Solistin beim Klarinettenkonzert: Sharon Kam) und Ludwig van Beethoven. «Jedes der neun Konzerte hatte seine aussergewöhnlichen Momente», sagt David Whelton, der künstlerische Leiter des Festivals. «Die Aufführung der ‚Schöpfung‘ in der ungemein plastischen Interpretation von Giovanni Antonini war für mich persönlich bislang der künstlerische Höhepunkt in der fünfjährigen Festivalgeschichte.»

Vom intimen Kammerkonzert bis zum Stummfilmabend mit Orchester

Bereits das Eröffnungskonzert mit der Camerata Salzburg (Leitung: Daniel Cohen) und der französischen Sopranistin Julie Fuchs mit Arien von Gioachino Rossini und Wolfgang Amadeus Mozart sorgte für Begeisterung beim Publikum. Antonio Vivaldis «Vier Jahreszeiten» wurden von Arabella Steinbacher und der Kammerakademie Potsdam auf eine frische, unverbrauchte Weise interpretiert und spiegelten auf besondere Art das Motto «Sehnsucht Natur. Musical Landscapes». Der Konzertmitschnitt wird am 14. August 2023 um 20 Uhr auf Radio SRF 2 gesendet. Das Stradivarius Trio mit Veronika Eberle (Violine), Antoine Tamestit (Viola) und Sol Gabetta (Violoncello) stellte neben dem Trio in G-Dur op. 9 Nr. 1 von Ludwig van Beethoven auch unbekanntere Werke von Ernst von Dohnányi und György Kurtág dem Klosterser Publikum vor. Ein Konzert in der Kirche St. Jakob mit Rudolf Lutz (Orgel) und Immanuel Richter (Trompete) und der Stummfilmabend «Drei auf einen Streich» mit dem City Light Chamber Orchestra (Leitung: Kevin Griffiths) im Konzertsaal der Arena Klosters rundeten das neuntägige Programm ab.

Mit der Musik Erlebnisse schaffen

Für Heinz Brand, den Präsidenten der veranstaltenden Stiftung Kunst & Musik, Klosters, ist das Festival in seinem fünften Jahr endgültig auf der Höhe der etablierten Konzertorte angekommen. Die enorme Steigerung im Ticketverkauf habe massgeblich mit der hohen Qualität der Konzerte zu tun. Klosters Music sei mittlerweile ein nicht mehr wegzudenkender Höhepunkt im Klosterser Tourismusprogramm und Bündner Kultursommer. «Wir spüren deutlich, dass auch die Ausstrahlung in die Politik weiter zugenommen hat.» Neben dem Altbundesrat Hans-Rudolf Merz und der Direktion des Staatssekretariats für Wirtschaft (SECO) Helene Budliger Artieda waren auch Ständerat Stefan Engler sowie der Nationalratspräsident Martin Candinas und Dr. Urs Loher, Rüstungschef der Schweizer Armee zu Gast bei Klosters Music. Dass das erstmalig veranstaltete Familienkonzert mit dem «Karneval der Tiere» auf solch grossen Zuspruch traf, freut Geschäftsführerin Franziska von Arb: «Wir möchten mit der Musik Erlebnisse schaffen. Die Kinder und ihre Eltern, die grossenteils zum ersten Mal das Festival besuchten, waren restlos begeistert.» Klosters Music wird auch 2024 eine spannende Mischung aus Orchesterkonzerten, Kammermusik und besonderen Formaten präsentieren.

Klosters Music 2024 findet vom 27. Juli bis 4. August 2024 statt. Schriftliche Ticketvorbestellungen sind ab Dezember 2023 möglich.